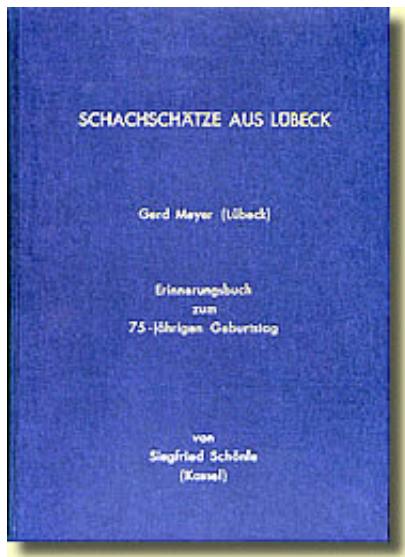


23.12.2004

"Schachschätze aus Lübeck"

von Michael Negele



Ergänzen zu meinem Streifzug nach Kiel möchte ich das soeben erschienene wunderbare Buch von Siegfried Schönle aus Kassel. (Das Bild unten entstand beim 7. Symposium der IG Königstein in Berlin, Oktober 2003.) Dem Vermächtnis von Gerd Meyer gewidmet (24.12.1929-10.02.1994), trägt der blaue Leinenband mit Goldprägung den Titel "Schachschätze aus Lübeck" - Erinnerungsbuch zum 75-jährigen Geburtstag.

Eine unbedingte Empfehlung für jeden ernsthaften Sammler von Schachliteratur!



[Autor Siegfried Schönle](#)

Reihe Schach-Forschungen N° 26

Copyright ©
Siegfried Schönle
Kirchweg 70
34 119 Kassel

Imprimatur
Egbert Meissenburg
Elbdeich 164
D-21217 Seevetal

ISBN 3-921996-62-X
September 2004



Mit besonderer Freude nehmen wir eine weitere Publikation des gleichen Autors in unsere Schatztruhe auf; Herr Schönle hat uns schon mit seiner (wohl vergriffenen) Arbeit über Gerd Meyer (siehe oben) eine

große Freude bereitet. Mit seiner neuesten Entdeckung (Sommer 2005) konnte er eine der bisherigen Schachforschung unbekannte Schachstelle bei dem Schriftsteller Julius Wilhelm Zincgref (1591-1635) nachweisen, der aus dem uns allen bekannten Buch des Selenus "Das Schach= oder König=Spiel" von 1616 zitiert.

Selenus 1616 / Zincgref 1636

oder

„Dan gleich wie Zween /
sich im Schach=ziehen /
nicht wenig bemuehen.../“

Seinen Aufsatz (41 Seiten, DIN A4) unter dem Titel

Selenus 1616 / Zincgref 1636

oder

„Dan gleich wie Zween / sich im Schach=ziehen / nicht wenig bemuehen.../“

bietet Herr Schönle als sehr gut gemachten "Priplak" (= feste Plastikdeckel), gebunden, Leimbindung mit schmalem Leinen, gedruckt auf 100 gr. Neusiedler Papier an, die Auflage ist (leider nur) 20 Exemplare. (M.N.)



Inhalt:

4 – 7	Bild-Scan des Textes aus Zincgref, Newlich vermehrte Pennal= vnd Schul=Poscen..., 1636
8	Schachtext bei Selenus und Zincgref (maschinenschriftliche Version)
9 – 13	Übertragung der Selenusstelle und Kommentar 1. Teil zu Selenus
14	Zincgref / Selenus – 2 Spalten
15 – 17	Zincgrefs Possentext (maschinenschriftlich)
17 – 20	Kommentar 2. Teil zu Zincgrefs Posse
21 – 22	Wer ist J. W. Zincgref gewesen?
23 – 25	Werke und Literaturhinweise
26 – 28	VD 17 und die Facctiae - Ausdruck
29 - 40	Titelblätter der Ausgaben der „Pennal= vnd Schul=Poscen“ von 1618 bis 1654 aus VD 17
41	Danksagung
letzte Seite	Selenus Text „Vom Schachspiel“ als Bild-Scan